

Datenschutzerklärung (Stand: 20.07.2018)

für Partner

der

BG ESCD Dresden mbH

Magdeburger Straße 10

01067 Dresden

Aufgrund der strengen gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz sind wir verpflichtet, unsere Partner umfassend darüber aufzuklären, wie in unserem Haus mit personenbezogenen Daten umgegangen wird. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die nachfolgende Datenschutzerklärung durchzulesen, zu unterzeichnen und an uns zurückzugeben. Die Datenschutzerklärung gilt in gleichem Umfang für zukünftige Kommunikationsprozesse. Vielen Dank!

1. Erfassung von Daten und Informationen

Wir erfassen und verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die von unseren Partnern mitgeteilt worden sind und/oder die im Rahmen der Zusammenarbeit üblicherweise zu uns gelangen. Dies betrifft sowohl Kontaktdaten wie Name und Telefonnummer als auch solche Daten, die z.B. bei der Kommunikation über E-Mail ausgetauscht werden. Die Daten werden allein zum Zweck der Sachverhaltsbearbeitung verarbeitet.

2. E-Mail und Kontaktformular

Um eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme mit unseren Partnern zu ermöglichen, bieten wir auch die Kommunikation per E-Mail an. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit uns aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten allein im Rahmen des geltenden Rechts und somit nur, wenn einer der Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 DSGVO oder eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt. Eine rechtswirksame Einwilligung in die Datenverarbeitung durch Betroffene ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO möglich, wenn wir zuvor hinreichende Informationen über die Art und Weise der Datenverarbeitung und deren Zweck bereitstellen.

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO können personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrages verarbeitet werden. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn Waren geliefert werden oder die Daten zur Erbringung einer Dienstleistung erforderlich sind. Vorvertragliche Leistungen sind hier mit eingeschlossen wie z.B. Anfragen zu unseren Dienstleistungen.

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist eine Verarbeitung möglich, wenn eine sonstige rechtliche Verpflichtung hierzu besteht, wie dies z.B. bei der Speicherung personenbezogener Daten aus steuerrechtlichen Gründen der Fall ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO erlaubt die Verarbeitung personenbezogener Daten um lebenswichtige Interessen der betroffenen Personen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erlaubt schließlich die Verarbeitung dann, wenn dies aufgrund berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Ein solches Interesse kann beispielsweise bei einer bestehenden Geschäftsbeziehung zu bejahen sein.

Aus den vorgenannten Regelungen ergibt sich, dass die Speicherung personenbezogener Daten z.B. gesetzlich vorgeschrieben sein kann oder deshalb erforderlich ist, weil ein Vertrag anderenfalls nicht ausgeführt werden kann. Betroffene können sich im Einzelfall an uns wenden und wir klären darüber auf, aus welchen Gründen die jeweiligen personenbezogenen Daten von uns vorgehalten bzw. auf sonstige Art und Weise bearbeitet werden.

4. Löschroutinen und Sperrung von personenbezogenen Daten

Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten der betroffenen Personen nur für den Zeitraum der erforderlich ist, um die Speicherungszwecke zu erreichen oder sofern sonstige gesetzliche Regelungen dies erlauben. Sobald der Speicherungszweck entfällt und auch sonst keine Rechtfertigungstatbestände greifen, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechende gesetzliche Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

5. Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Bestätigung, Art. 15 Abs. 1 S. 1, 1. Hs. DSGVO

Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihr verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dies in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden.

b) Recht auf Auskunft, Art. 15 Abs. 1 S. 1, 2. Hs. DSGVO

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Zwecke der Datenverarbeitung
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, welche die Personenbezogenen Daten erhalten haben oder noch erhalten werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten

- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß aussagekräftige Artikel 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und — zumindest in diesen Fällen — Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Seite 4 von 6

Außerdem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden.

c) Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Betroffene Personen haben das Recht, unverzügliche Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Außerdem steht ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden.

d) Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Betroffene haben das Recht, von uns als Verantwortliche der Datenverarbeitung zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und die Verarbeitung insoweit nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die

Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Wir werden im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Betroffene haben das Recht, von dem uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden. Wir werden die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Betroffene haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns übertragen wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Betroffene können außerdem erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden, vgl. Art. 20 Abs. 1 DSGVO.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte oder die Geschäftsleitung wenden.

g) Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die

aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person uns gegenüber der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Betroffene im Sinne des Datenschutzrechtes haben unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfes das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Datenschutzbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfes im Sinne von Art. 78 DSGVO.

6. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede Einwilligung in einen Datenschutzvorgang, die uns gegenüber erteilt wurde, kann jederzeit widerrufen werden. Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Mitarbeiter oder die Geschäftsleitung wenden.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir führen kein Profiling durch und verzichten auch auf andere Formen automatisierte Entscheidungsfindung.